

10.06.2022 - 11:15 Uhr

Highlights der Filmfestivals Fantoche und NIFFF auf Play Suisse



Bern (ots) -

Der Filmfestivalsommer startet mit zwei international bekannten Highlights: Während das Annecy Filmfestival dem Schweizer Animationsfilm eine einmalige Plattform bietet, werden beim NIFFF Filme des Fantasy-Genres auf der grossen Leinwand gezeigt. Die filmischen Höhepunkte des Annecy Festivals sind ab sofort in einer separaten Kollektion auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse verfügbar. Die Kollektion mit den Filmperlen des NIFFF folgt am 24. Juni.

Passend zum 100-jährigen Jubiläum des Schweizer Animationsfilms steht die 46. Ausgabe des Festival international du film d'animation in Annecy vom 13. bis 18. Juni im Zeichen der Schweiz: Annecy Swiss Focus ist eine Hommage an das Schweizer Animationsfilmschaffen und nimmt die Besucher:innen mit über 100 Filmen in 14 Spezialprogrammen auf eine Zeitreise durch die Schweizer Animationsfilmproduktion mit. Die Cartes Blanches des Festivals gehen ans Geneva Animation Film Festival Animatou und ans Internationale Festival für Animationsfilm Fantoche.

Das seit seiner Erstaussgabe 1995 in Baden stattfindende Festival Fantoche ist als das bedeutendste Trickfilmfestival der Schweiz bekannt und wird von der SRG mit einer Medienpartnerschaft unterstützt. Fantoche wird im Rahmen des Filmfestival Annecy neun Highlights präsentieren, die ab sofort in einer separaten Kollektion "[Carte blanche Fantoche](#)" auf Play Suisse verfügbar sind.

So nimmt beispielsweise "[Aletsch Negative](#)" (2019) von Laurence Bonvin das Publikum in einer Schwarz-Weiss-Animation mit auf eine eindrückliche Reise ins Innere des grössten Gletschers der Alpen. "[Der grosse Mittag](#)" (2019) von Simone Hörler führt mit abstrakten Formen und alltäglichen Klängen in fremde Welten. Und die Kurzfilme "[KIDS](#)" (2019) von Michael Frei, eine SRG-Koproduktion, und "[Airport](#)" (2017) von Michaela Müller, eine SRF-Koproduktion, handeln von exemplarischen Alltagsszenarien, die trotz Abstraktion in gegenständlicher Art und Weise eine Geschichte erzählen.

Fantastisches Filmfestival am Neuenburgersee

Play Suisse als Partner der Filmbranche hat diesen Monat nicht nur eine, sondern gleich zwei neue Filmfestival-Kollektionen: Nebst der «Carte blanche Fantoche»-Kollektion ist ab dem 24. Juni zudem die Sonderkollektion [Neuchâtel International Fantastic Film Festival](#) auf Play Suisse verfügbar.

. Die 21. Ausgabe NIFFF findet vom 1. bis 9. Juli statt. Die US-amerikanische Schriftstellerin Joyce Carol Oates wird das dem Fantasy-Genre gewidmete Festival für fantastischen Film, asiatisches Kino und digitales Kunstschaffen als Ehrengast besuchen. 12 Highlights der vorigen Ausgaben des NIFFF sowie Milestones des

Fantasy Genre in der Schweiz werden ab dem 24. Juni auf der Streaming-Plattform verfügbar sein:

- "Der Unbekannte von Shandigor" von Jean-Louis Roy, 90', 1966
- "Passagen" von Fredi M. Murer, 45', 1972
- "Grauzone" von Fredi M. Murer, 96', 1979
- "Home" von Ursula Meier, 93', 2007
- "Cargo" von Ivan Engler und Ralph Etter, 101', 2009
- "Chimären" von Olivier Beguin, 79', 2013
- "Aloys" von Tobias Nölle, 87', 2015
- "Heimatland" von verschiedenen Autor:innen, 96', 2015
- "Blue my mind" von Lisa Brühlmann, 97', 2017
- "Die Partikel" von Blaise Harrison, 94', 2019
- "Kingdom" von Bettina Oberli, 11', 2019
- "Phlegm" von Jan-David Bolt, 6', 2021

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos auf playsuisse.ch registrieren und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

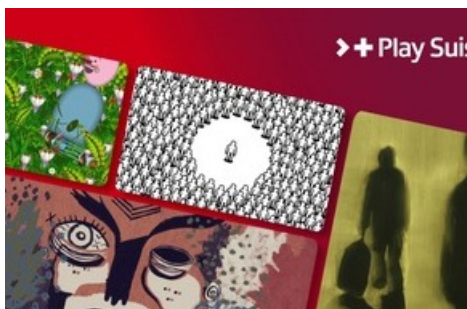
Besondere Würdigung von Play Suisse

Die Streaming-Plattform Play Suisse engagiert sich in der nationalen Verbreitung von Schweizer Inhalten in den unterschiedlichen Sprachregionen. Für dieses Engagement erhielt Play Suisse im Rahmen des Föderalismuspreises 2022, der von der Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit (ch Stiftung) am 7. Juni verliehen wurde, eine besondere Würdigung. Die Jury lobt das innovative, die Sprachregionen verbindende Streaming-Angebot.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Siraya Schäfer
medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



SRG SSR / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 /
Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100890601> abgerufen werden.